

Fest zum „Tag für gewaltfreie Erziehung 2009“

**Mittwoch, den 29. April um 11.30 Uhr
in der Kindertagesstätte „Helen Keller“,
Ringallee 64, 35390 Gießen**

Der Deutsche Kinderschutzbund rief 2004 zum ersten Mal den „Tag für gewaltfreie Erziehung“ aus. In den angelsächsischen Ländern hat der „No Hitting Day“ eine lange Tradition. Der Kinderschutzbund Gießen nutzt dieses Datum, um

- die Bevölkerung daran zu erinnern, dass die Verantwortung für ein gewaltfreies Aufwachsen aller Kinder in unserem Land von allen geteilt werden muss,
- zu ermutigen, das Ideal einer gewaltfreien Erziehung Wirklichkeit werden zu lassen,
- Kindern und Erwachsenen die Rechte der Kinder nahe zu bringen.

Seit November 2000 ist das Recht der Kinder auf gewaltfreie Erziehung gesetzlich verankert (§ 1631 Abs. 2 BGB). Die Begleitforschung von Prof. Kai Busmann, Universität Halle-Wittenberg, belegt, dass die meisten Eltern ihre Kinder ohne Gewalt erziehen wollen und viele dies zunehmend auch im Alltag umsetzen können.

Für den **Kinderschutzbund Gießen** hat Frau Dr. Ließegang, **Forum Kunstbetrachtung**, ein Projekt entwickelt, das bereits zum dritten Mal Kindergartenkinder auf kreative Weise an die Wurzel des gewaltfreien Miteinanders heranzuführt: die Achtung der eigenen Person und des anderen. In diesem Jahr begaben sich die Kinder der Kindertagesstätte „Helen Keller“ der Lebenshilfe Gießen auf Spurensuche in ihrem Kindergarten und sammelten Frühstücksreste, kaputte Spielsachen, abgebrochene Äste im Außengelände u.ä. Aus den Fundstücken gestalteten die Kinder vielfältige Kunstwerke. Unterstützt wurden die Kinder von 27 freiwilligen Helferinnen und Helfern, überwiegend Personen, die betreut durch Frau Maier-Elischer von **Volunta – Partner für Freiwilligendienste und mehr** - ein Freiwilliges Soziales Jahr ableisten. Die Erzieherinnen und Erzieher begaben sich in die Rolle der Beobachter und widmeten sich so in besonderer Weise dem Thema „Achtung“ und dem besonderen Blick auf gewaltfreie Erziehung.

Um 11.30 Uhr versammelten sich alle Kinder und Erwachsenen, um die Kunstwerke, die aus der Spurensuche entstanden sind, gemeinsam zu bewundern. Die Kinder präsentierten ihre Werke voller Stolz.

Am Tag der gewaltfreien Erziehung, Donnerstag, den 30. April, hisste der Kinderschutzbund eine Fahne mit der Aufschrift „Kinder sind unschlagbar“ vor der Kongresshalle. Dies sollte Passanten auf den Tag der gewaltfreien Erziehung aufmerksam machen und zum Nachdenken anregen. Von 12 bis 16 Uhr informierte der Kinderschutzbund an einem Stand im Seltersweg über die Rechte der Kinder, insbesondere das Recht auf gewaltfreie Erziehung, und seine vielfältigen Angebote, Familien im manchmal schwierigen Alltag zu unterstützen.



die lobby für kinder